

Absender:

Auswärtiges Amt

Frau Aussenministerin
Annalena Baerbock

Kurstrasse 36

10117 Berlin

Infos: Attac AG Globalisierung und Krieg
www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg
www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Absender:

Auswärtiges Amt

Frau Aussenministerin
Annalena Baerbock

Kurstrasse 36

10117 Berlin

Infos: Attac AG Globalisierung und Krieg
www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg
www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Absender:

Auswärtiges Amt

Frau Aussenministerin
Annalena Baerbock

Kurstrasse 36

10117 Berlin

Infos: Attac AG Globalisierung und Krieg
www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg
www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Absender:

Auswärtiges Amt

Frau Aussenministerin
Annalena Baerbock

Kurstrasse 36

10117 Berlin

Infos: Attac AG Globalisierung und Krieg
www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg
www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Sehr geehrte Frau Aussenministerin Baerbock,

in Anbetracht der vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag für plausibel erachteten Vorwürfe, dass Israel dabei ist, einen Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung im Gaza-Streifen und im Westjordanland durchzuführen, fordere ich Sie dringend auf, die Waffenlieferungen an Israel unverzüglich zu stoppen. Ein sofortiges Ende der mörderischen Angriffe auf die Zivilbevölkerung ist absolut notwendig.

Genauso schockiert und entsetzt wie über die deutschen Waffenlieferungen bin ich über den Stopp der Geldzahlungen an UNRWA. Dieser Stopp ist genauso tödlich. Deswegen fordere ich Sie dringend auf, die Zahlungen wieder aufzunehmen. Das Einfrieren von Geldern für humanitäre Nothilfe auf der Grundlage von Anschuldigungen, die noch untersucht werden, während man sich weigert, die Aussetzung der Unterstützung für das israelische Militär auch nur in Erwägung zu ziehen, obwohl es überwältigende Beweise dafür gibt, dass diese Waffen für Kriegsverbrechen und schwere Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden, zeugt von krasser Doppelmoral.

Mit freundlichen Grüßen

Sehr geehrte Frau Aussenministerin Baerbock,

in Anbetracht der vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag für plausibel erachteten Vorwürfe, dass Israel dabei ist, einen Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung im Gaza-Streifen und im Westjordanland durchzuführen, fordere ich Sie dringend auf, die Waffenlieferungen an Israel unverzüglich zu stoppen. Ein sofortiges Ende der mörderischen Angriffe auf die Zivilbevölkerung ist absolut notwendig.

Genauso schockiert und entsetzt wie über die deutschen Waffenlieferungen bin ich über den Stopp der Geldzahlungen an UNRWA. Dieser Stopp ist genauso tödlich. Deswegen fordere ich Sie dringend auf, die Zahlungen wieder aufzunehmen. Das Einfrieren von Geldern für humanitäre Nothilfe auf der Grundlage von Anschuldigungen, die noch untersucht werden, während man sich weigert, die Aussetzung der Unterstützung für das israelische Militär auch nur in Erwägung zu ziehen, obwohl es überwältigende Beweise dafür gibt, dass diese Waffen für Kriegsverbrechen und schwere Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden, zeugt von krasser Doppelmoral.

Mit freundlichen Grüßen

Sehr geehrte Frau Aussenministerin Baerbock,

in Anbetracht der vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag für plausibel erachteten Vorwürfe, dass Israel dabei ist, einen Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung im Gaza-Streifen und im Westjordanland durchzuführen, fordere ich Sie dringend auf, die Waffenlieferungen an Israel unverzüglich zu stoppen. Ein sofortiges Ende der mörderischen Angriffe auf die Zivilbevölkerung ist absolut notwendig.

Genauso schockiert und entsetzt wie über die deutschen Waffenlieferungen bin ich über den Stopp der Geldzahlungen an UNRWA. Dieser Stopp ist genauso tödlich. Deswegen fordere ich Sie dringend auf, die Zahlungen wieder aufzunehmen. Das Einfrieren von Geldern für humanitäre Nothilfe auf der Grundlage von Anschuldigungen, die noch untersucht werden, während man sich weigert, die Aussetzung der Unterstützung für das israelische Militär auch nur in Erwägung zu ziehen, obwohl es überwältigende Beweise dafür gibt, dass diese Waffen für Kriegsverbrechen und schwere Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden, zeugt von krasser Doppelmoral.

Mit freundlichen Grüßen

Sehr geehrte Frau Aussenministerin Baerbock,

in Anbetracht der vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag für plausibel erachteten Vorwürfe, dass Israel dabei ist, einen Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung im Gaza-Streifen und im Westjordanland durchzuführen, fordere ich Sie dringend auf, die Waffenlieferungen an Israel unverzüglich zu stoppen. Ein sofortiges Ende der mörderischen Angriffe auf die Zivilbevölkerung ist absolut notwendig.

Genauso schockiert und entsetzt wie über die deutschen Waffenlieferungen bin ich über den Stopp der Geldzahlungen an UNRWA. Dieser Stopp ist genauso tödlich. Deswegen fordere ich Sie dringend auf, die Zahlungen wieder aufzunehmen. Das Einfrieren von Geldern für humanitäre Nothilfe auf der Grundlage von Anschuldigungen, die noch untersucht werden, während man sich weigert, die Aussetzung der Unterstützung für das israelische Militär auch nur in Erwägung zu ziehen, obwohl es überwältigende Beweise dafür gibt, dass diese Waffen für Kriegsverbrechen und schwere Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden, zeugt von krasser Doppelmoral.

Mit freundlichen Grüßen